
LÄUFERINFORMATION

(Ausgabe 1, 4.9.2019)

Zirbenland

Open 2019

Austriacup-Sprint
ÖM-/ ÖSTM-Mixed-Sprint-Staffel
ÖSTM-/ Austriacup-Lang (WRE)

14.-15. September 2019
TÜPL Seetaler Alpe



ORGANISATION

Durchführender Verein: Orientierungslaufclub Graz
Veranstalter: Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf

VERANTWORTLICHE

Wettkampfleiter: Günter Kradischnig
Bahnlegung: Axel Koppert und Christian Marko
Technischer Delegierter und IOF-Event-Advisor: Wolfgang Pötsch
Auswertung: Karl Fink, Eugen Kainrath und Harald Zeiner
Jury: Erik Adenstedt (ÖFOL-Vertreter, Vorsitz), Elisabeth Kirchmeir (Wettkampferferat), Wolfgang Pötsch (ÖFOL-TD)

TERMIN

Austriacup-Sprint:

Samstag, 14. September 2019, Start ab 12:00 Uhr

Österreichische Meisterschaft / Staatsmeisterschaft-Mixed-Sprint-Staffel:

Samstag, 14. September 2019, Start ab 15:30 Uhr für die allgemeine Klasse,
ab 16:30 Uhr für alle anderen Klassen

Österreichische Staatsmeisterschaft / Austriacup-Langdistanz:

Sonntag, 15. September 2019, Start ab 10:00 Uhr

Veröffentlichung der Startliste ca. 3 Tage vor dem Wettkampf auf <http://www.oefol.at/anne/>



WETTKAMPFZENTRUM Truppenübungsplatz Seetaler Alpe, Ossach 37, 8750 Ossach
Koordinaten: 47.104377, 14.595654
 (Zufahrt über Judenburg und Seetalstraße – ca. 14 km ab Judenburg)

Wettkampfbüro: Das Wettkampfbüro befindet sich in Gebäude 3. Das Büro ist am Samstag von 10:00-18:00 Uhr und am Sonntag von 8:30-14:00 Uhr besetzt.

Umkleiden, Duschen, WCs und Schuhreinigungsanlagen stehen in den Objekten 3 (Damen) und 4 (Herren) zur Verfügung (jeweils im Erdgeschoss), WC's außerdem noch im Startbereich von Sprint und Langdistanz

Verpflegung: Vorbestellte Mahlzeiten im Speisesaal in Objekt 6, Getränke und Kuchen werden an Ständen zwischen den Objekten 3 und 4 angeboten.

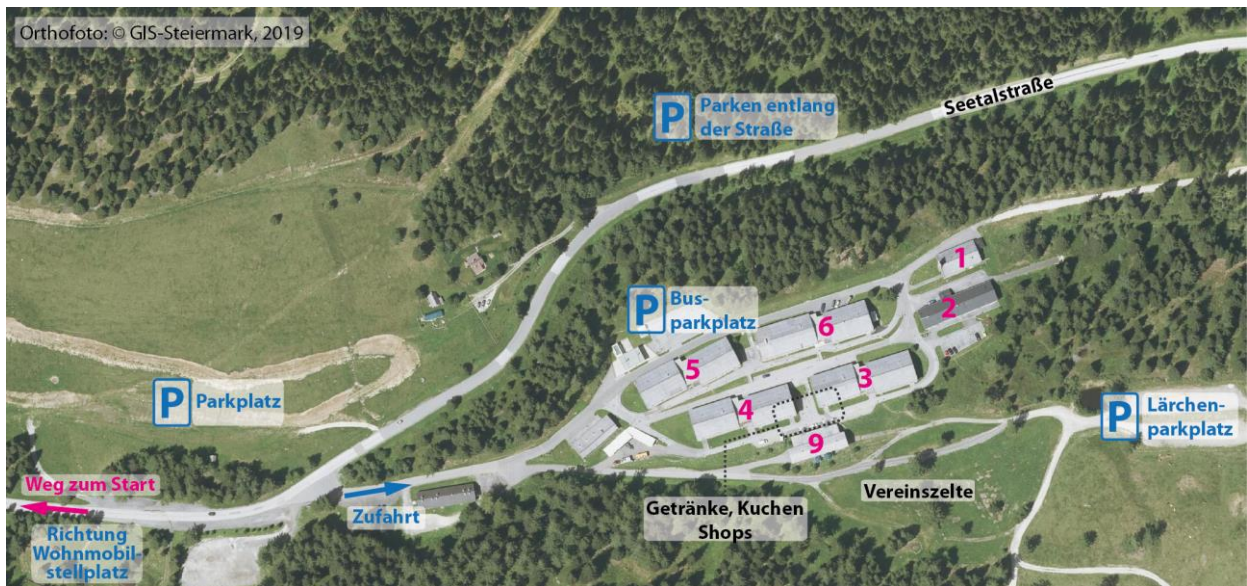
Aufenthaltsräume: Die Cafeteria in Objekt 9 und die großen Mehrzwecksäle im Erdgeschoss der Objekte 3 und 4 können als Aufenthaltsbereiche vor, während und nach den Wettkämpfen genutzt werden.

Vereinszelte können auf der Wiese vor Objekt 9 aufgeschlagen werden.

Im WKZ besteht Internetzugang über ein freies WLAN-Netz im Bereich der Gebäude. Grundsätzlich ist der Mobilfunkempfang im Wettkampfgebiet eingeschränkt, am zuverlässigsten funktioniert A1.

Die Gebäude dürfen nicht mit OL-Schuhen betreten werden.

Das Wettkampfbüro befindet sich direkt im Wettkampfgebiet. Der umliegende Wald darf nicht betreten werden.



PARKEN

Es steht ein großer Parkplatz beim Start der Langlaufloipe zur Verfügung. Für Busse ist ein Bereich im WKZ vorgesehen (nördlich von Objekt 5) Außerdem kann nach Anweisung entlang der Seetalstraße geparkt werden. Teilnehmer/-innen, die am TÜPL nächtigen, können den nächstgelegenen Lärchenparkplatz benutzen.

Der Dauerparkplatz für Wohnmobile befindet sich ca. 600m entfernt, bitte der Seetalstraße bis zur Schmelzhütt'n folgen. Fußweg zum WKZ nur entlang der Straße. Für Wohnmobile gibt es Stromanschlüsse und die Möglichkeit, Duschen, Waschräume und WCs im danebengelegenen Stammhaus zu benutzen.

Bitte den Anweisungen unserer Parkeinweiser folgen!



ZEITNEHMUNG

Sportident Air+ wird als elektronisches Punching-System eingesetzt. Leihchips sind in begrenzter Stückzahl bei der Anmeldung verfügbar.

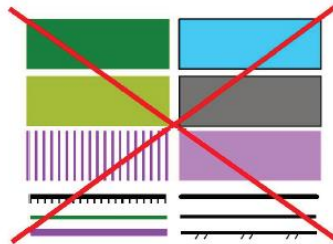
KARTEN

Sprint und Mixed-Sprint-Staffel:

Schmelz, ISSOM 2007, Stand September 2019,
Gabor Toth und Nandor Vancsik

Maßstab 1:5.000, 2,5 m Äquidistanz

Besonderheiten der ISSOM 2007 beachten: Das Überqueren bzw. Betreten von Objekten mit folgender Symbolik ist verboten und führt zur Disqualifikation (Wir führen Kontrollen im Gelände durch.):



Insbesondere ist zu beachten, dass mit folgendem Symbol gezeichnete temporäre Absperrungen Symbol nicht überquert werden dürfen:



Langdistanz:

Winterleitenseen, ISOM 2017, Stand September 2019,
Gabor Toth und Nandor Vancsik

Maßstäbe:

1:10.000, 5 m (für alle Elitekategorien)

1: 7.500, 5 m (für alle anderen Kategorien, wegen des detaillierten Geländes)

GELÄNDE-CHARAKTERISTIK

Das Laufgebiet liegt auf einer Seehöhe zwischen 1500 m und 2100m und ist als alpin bis hochalpin einzustufen.

Der Austriacup-Sprint ist ein Waldsprint mit überhöhtem Start in einem detailreichen und meist relativ gut belaufbaren Bergwald mit vielen Steininformationen und abwechslungsreicher Vegetation.

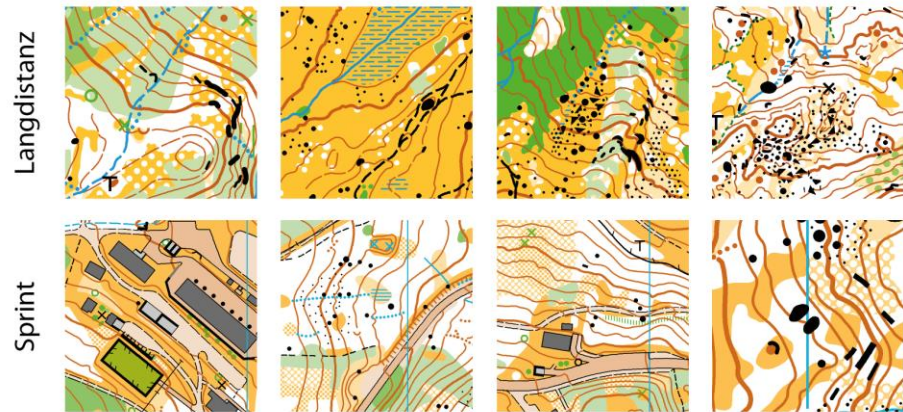
Die Mixed-Sprint-Staffel findet im Bereich des Truppenübungsplatzes statt und bietet einen Mix aus Gebäudeflächen, Almwiesen und angrenzenden Waldgebieten.

Die Langdistanz erweitert das Laufgebiet in den Lagen oberhalb der Baumgrenze um detailreiche Almgebiete mit Sümpfen und Steininformationen und guter bis sehr schwieriger Belaufbarkeit, insbesondere in den Latschen- und Grünerlengebieten und den Steinfeldern.



Wegen des großen Detailreichtums des Gebietes sind nur markante Felsen und Wurzelstöcke kartographiert.

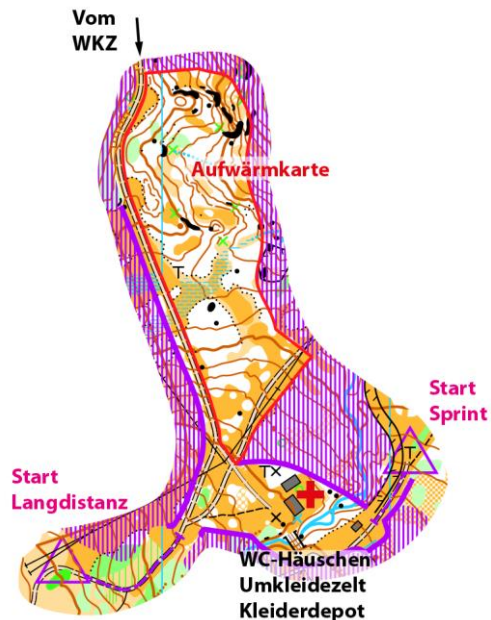
Im Wettkampfgelände befindet sich eine Vielzahl hoher Felswände. Außerdem führt eine schwach befahrene Straße durch das Wettkampfgelände, die mehrmals überquert werden muss. Wir bitten um besondere Vorsicht!



**WEG ZUM START /
AUFWÄRMEN**

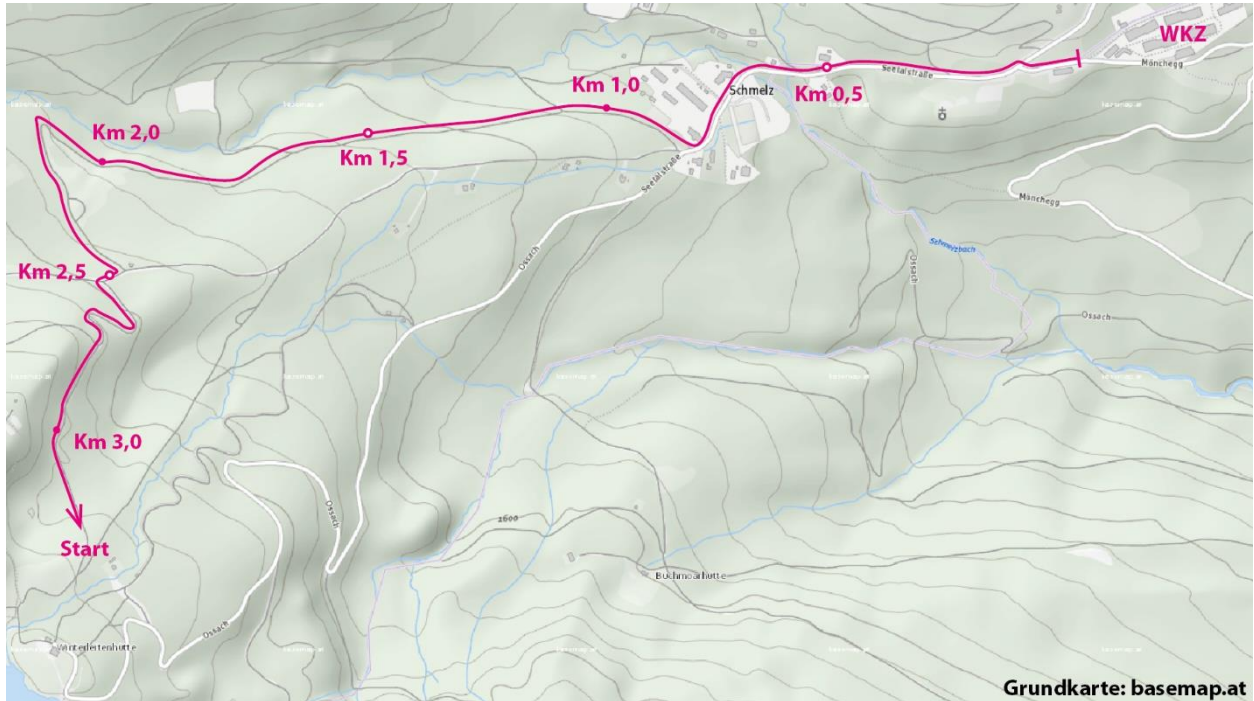
Für AC-Sprint und ÖSTM/AC-Langdistanz ca. 3,2 km, 250 Hm mit rot-weißen Bändern markiert. Aufwärmen auf dem Weg zum Start und im Startbereich. Im Startbereich stehen WCs und ein Trinkwasserbrunnen, sowie ein großes Zelt zur Verfügung.

Der Weg zum Start führt durch das Wettkampfgelände und militärisches Sperrgebiet und darf daher nicht verlassen werden.





Für die ÖM/ÖSTM-Mixed-Sprint ist der Aufenthalt nur im Start-/Zielbereich (im Übersichtsplan zur Sprintstaffel als Arena bezeichnet) innerhalb der dafür vorgesehenen Zuseher- und Aufwärmzonen vorgesehen – der restliche TÜPL ist während der Mixed-Sprint-Staffel von 14.45 -17.30 Uhr Sperrgebiet.



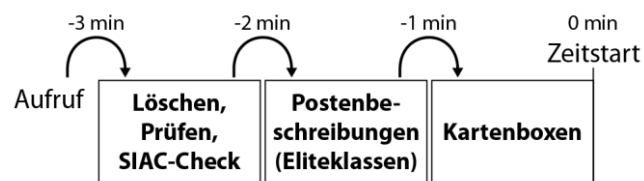
AUFWÄRMKARTE

Im Bereich der Starts von Sprint und Langdistanz wird jeweils ein Model-Event angeboten (im ISSOM/ISOM-Standard und Maßstab des jeweiligen Wettkampfs). Die Aufwärmkarten werden auf dem Weg zum Start (ungefähr 500 m vor dem Start) ausgegeben.

Das Gebiet des Model-Events grenzt an das Wettkampfgebiet und darf nicht verlassen werden.



STARTABLAUF





KLEIDERTRANSPORT

Ein Kleidertransport vom Start ins Ziel wird bei Langdistanz und Sprint angeboten. Um die Auffindbarkeit eurer Bekleidungsstücke zu erleichtern empfiehlt es sich, sie in beschrifteten Säcken abzugeben.

ZIEL

Sprint: Markierter Weg vom Ziel zum WKZ, ca. 1,5 km – mit gelb-schwarzen Bändern markiert.

Langdistanz: Für einige Klassen mit kürzerer Laufzeit nutzen wir ein stilles Ziel (Ziel 2), um allen das Laufen in den landschaftlich schönsten Teilen zu ermöglichen. Der markierte Weg ins Wettkampfbereich (1,5 km) führt durch das Wettkampfbereich und darf nicht verlassen werden.

Das Ziel der anderen Klassen befindet sich in der Arena beim WKZ (Ziel 1).

Bitte auf das Auslesen der SI-Cards im WKZ nicht vergessen (das gilt auch für Läufer, die den Wettkampf aufgeben haben).

BAHNDATEN

Austriacup-Sprint:

Kategorie	Bahnlänge [km]	Steigung [m]
D-10	0,8	5
D-12	1,1	10
D-14	1,2	15
D 15-18	1,2	20
D16 Elite	1,9	40
D18 Elite	1,9	50
D20 Elite	2,1	70
D21 Elite	2,1	70
D21 Kurz	1,5	35
D21 Lang	1,8	55
D35-	1,8	55
D40-	1,6	30
D45-	1,5	35
D50-	1,4	30
D55-	1,3	25
D60-	1,3	25
D65-	1,3	15
D70-	1,3	15
Damen Hobby	1,2	20
Neulinge	1,0	15
Familie	1,1	15
Offen Kurz	1,5	35

Kategorie	Bahnlänge [km]	Steigung [m]
H-10	0,8	5
H-12	1,1	10
H-14	1,3	30
H 15-18	1,3	20
H16 Elite	1,9	50
H18 Elite	2,1	55
H20 Elite	2,5	80
H21 Elite	2,5	80
H21 Kurz	2,0	50
H21 Lang	2,3	70
H35-	2,3	70
H40-	2,1	55
H45-	2,1	50
H50-	2,0	50
H55-	1,8	55
H60-	1,6	30
H65-	1,5	35
H70-	1,4	30
H75-	1,3	25
H80-	1,3	25
Herren Hobby	1,2	20
Offen Lang	2,0	60



ÖM/ÖSTM-Mixed-Sprint-Staffel:

	Damen (D) / Offen B			Herren (H) / Offen A		
	Bahnlänge [km]	Steigung [m]	Posten	Bahnlänge[km]	Steigung [m]	Posten
DHHD17-	2,3	50	16	2,5	75	17
HDH-16	2,0	45	19	1,9	55	15-17
HDH35-	2,2	50	17	2,3	65	16-17
HDH50-	2,2	45	18	2,3	60	18-20
Offen (ABA)	2,2	45	18	2,3	60	17-19

Ein Herr darf durch eine Dame ersetzt werden, d. h. es müssen jeweils mindestens eine Dame und ein Herr in der Mixed-Staffel vertreten sein. Bei offenen Staffeln gibt es keine Beschränkungen.

ÖSTM/AC-Langdistanz:

Kategorie	Bahnlänge [km]	Steigung [m]	Ziel	Kategorie	Bahnlänge [km]	Steigung [m]	Ziel
D-10	2,4	100	Ziel 2	H-10	2,4	100	Ziel 2
D-12	2,9	135	Ziel 2	H-12	2,9	135	Ziel 2
D-14	3,9	165	Ziel 2	H-14	4,4	205	Ziel 2
D 15-18	4,0	220	Ziel 2	H 15-18	4,4	210	Ziel 2
D16 Elite	5,4	270	Ziel 1	H16 Elite	6,2	250	Ziel 1
D18 Elite	6,2	290	Ziel 1	H18 Elite	7,1	365	Ziel 1
D20 Elite	6,7	375	Ziel 1	H20 Elite	8,8	500	Ziel 1
D21 Elite	8,4	400	Ziel 1	H21 Elite	10,4	610	Ziel 1
D21 Kurz	4,7	215	Ziel 1	H21 Kurz	6,4	320	Ziel 1
D21 Lang	5,9	245	Ziel 1	H21 Lang	8,8	500	Ziel 1
D35-	5,9	245	Ziel 1	H35-	8,8	500	Ziel 1
D40-	5,1	220	Ziel 1	H40-	7,1	365	Ziel 1
D45-	4,7	215	Ziel 1	H45-	6,8	355	Ziel 1
D50-	4,3	250	Ziel 2	H50-	6,3	300	Ziel 1
D55-	4,0	225	Ziel 2	H55-	5,9	245	Ziel 1
D60-	4,0	225	Ziel 2	H60-	5,1	220	Ziel 1
D65-	3,1	165	Ziel 2	H65-	4,7	215	Ziel 1
D70-	3,1	165	Ziel 2	H70-	4,3	250	Ziel 2
Damen Hobby	4,0	220	Ziel 2	H75-	3,1	165	Ziel 2
Neulinge	2,4	100	Ziel 2	H80-	3,1	165	Ziel 2
Familie	2,9	135	Ziel 2	Herren Hobby	4,0	220	Ziel 2
Offen Kurz	4,4	210	Ziel 2	Offen Lang	6,8	370	Ziel 1



**POSTEN-
BESCHREIBUNGEN**

Sprint, Langdistanz: Für die Eliteklassen am Start, alle anderen im Wettkampfbereich, außerdem auf der Karte. Postenbeschreibung in Textform für Neulinge, Familie, D/H -10, D/H -12.

Mixed-Sprint-Staffel: nur auf der Karte

STARTNUMMERN

Die Startnummern sind klar erkennbar auf der Brust zu tragen.

Für die beiden Einzelläufe gibt es eine an beiden Tagen gültige, personalisierte Startnummer – gesonderte Startnummern für den Staffelnbewerb.

SIEGEREHRUNG

Siegerehrung für die ÖM/ÖSTM-Mixed-Sprint-Staffel unmittelbar nach dem Zielschluss im Wettkampfbereich am Samstag, gegen 17:45 Uhr

Siegerehrung für Österreichische Staatsmeisterschaft Langdistanz und beide Austriacups (2-Tages-Wertung) am Sonntag, gegen 13:30 Uhr

VERPFLEGUNG

Es wird an beiden Tagen ein Mittagsmenü (Buffet), sowie Abendessen und Frühstück im Wettkampfbereich angeboten. Die vorbestellten Mahlzeiten werden im Speisesaal in Objekt 6 ausgegeben.

Bitte meldet euch in Anne für die jeweiligen Mahlzeiten an, wir müssen die genaue Anzahl der benötigten Essen eine Woche vor der Veranstaltung bekanntgeben. Es gibt sonst im Bereich des Wettkampfbereichs keine andere Verpflegungsmöglichkeit (bitte um euer Verständnis – die Wettkämpfe finden im Gebirge statt).

Weiters werden an Ständen zwischen den Objekten 3 und 4 kalte und warme Getränke und Kuchen angeboten.

Bitte um vereinsweise Bezahlung der TÜPL-Unterkünfte und der vorangemeldeten Essen bei der Anmeldung – Ihr erhaltet dort eure Zimmerschlüssel und Bons für das Essen. Wer bereits am Freitag anreist: bitte um Direktabsprache wegen der Übergabe mit Günter Kradischnig guenter.kradischnig@integratedconsulting.at.

KINDERBETREUUNG

Samstag, 11:30-17:30 Uhr und Sonntag, 8:30-14:00 Uhr im Gebäude 3

**KINDERFÄHNCHEN-
LAUF**

Samstag, 13:30-14:00 Uhr und Sonntag, 12:30-13:30 Uhr Start und Ziel im Wettkampfbereich

ERSTE HILFE

Medizinische Gesamtkoordination: Univ.-Prof. Dr. Christian Walch

Rotes Kreuz Judenburg im Wettkampfbereich

Bergrettung Judenburg im Startbereich (Einsatzhütte) und während der Langdistanz auch im Wettkampfbereich (siehe Kartensymbol) bzw. im Bereich der Labestationen



SPRINT

Zeitplan:

12:00 Uhr Erster Start, danach Start nach Startliste
60 min. Maximalzeit

Freie Startzeitwahl zwischen 12:15 und 13:15 für die Kategorien Offen-Kurz, Offen-Lang, Neulinge und Familie.

LANGDISTANZ

Zeitplan:

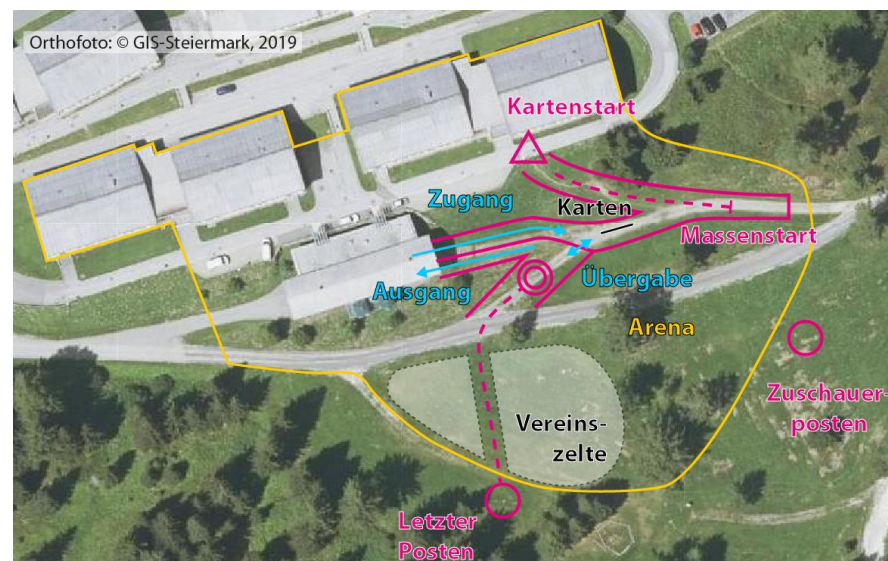
10:00 Uhr Erster Start, danach Start nach Startliste
150 min. Maximalzeit

Freie Startzeitwahl zwischen 10:15 und 11:15 für die Kategorien Offen-Kurz, Offen-Lang, Neulinge und Familie.

MIXED-SPRINT-STAFFEL

Die Sprintstaffel findet im Bereich des WKZ statt. Der Aufenthalt während der Staffel (14:45-17:45 Uhr) ist nur im Bereich der Arena (als gelb umrandeter Bereich im folgenden Plan dargestellt) gestattet.

Wir bitten im Sinne des Fair-Plays um die Beachtung dieser Regelung -es drohen Disqualifikationen!



Zeitplan:

Bekanntgabe der Staffeldzusammenstellung bis spätestens 14:30 Uhr am Wettkampftag.

Ab 14:45 Uhr Aufenthalt im dafür vorgesehen Bereich

15:20 Uhr Demonstration der Staffelübergabe

15:30 Uhr Start DHHD17-

16:30 Uhr Start HDH35- und HDH50-

16:35 Uhr Start HDH-16 und Offen

17:15 Uhr Massenstart der nicht gestarteten Läufer/-innen

18:00 Uhr Zielschluss



Staffelwechsel:

Es gibt eine Sichtstrecke mit Zuschauerposten nach ca. zwei Dritteln der gelaufenen Strecke. Wer seinen Staffelpartner sichtet betritt den Wechselbereich und bereitet sich auf eine unmittelbare Übergabe vor. Im Wechselbereich stehen SI-Stationen zum Löschen und Prüfen, sowie SIAC-Check bereit. Der ankommende Läufer übergibt durch Abklatschen an den folgenden Läufer. Der nun auf die Strecke geschickte Läufer nimmt seine Karte vom Kartenständer und beginnt seinen Lauf. Dabei folgt er zunächst der Pflichtstrecke zum Kartenstart. Die Karten sind mit der Startnummer des Teams und der Streckennummer beschriftet. Jeder Läufer ist selbst dafür verantwortlich, die richtige Karte aufzunehmen.

Kartenwechsel: Die Karten sind beidseitig bedruckt. Während des Laufs wird ein Kartenwechsel durch Umdrehen durchgeführt.

LINKS

Website der Veranstaltung:

<http://www.olc-graz.at/cms/index.php/zirbenlandopen2019>

Homepage des Österreichischen OL-Verbandes:

<http://www.oefol.at> bzw. <http://www.oefol.at/anne>

Live-Ergebnisse:

<https://liveresultat.orientering.se/>

SONSTIGES

Die Veranstaltung wird nach den gültigen Regeln der Wettlaufordnung des ÖFOL durchgeführt. Der durchführende Verein übernimmt keinerlei Haftung für auftretende Schäden jedweder Art, auch nicht gegenüber dritten Personen. Jede(r) Läufer(in) startet auf eigene Gefahr.

Die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und des Forstgesetzes sind einzuhalten. - Bei einer Absage der Veranstaltung übernimmt weder der ÖFOL noch der durchführende Verein eine Haftung für entstandene Kosten.

Die Teilnehmer am Wettkampf erklären sich mit der Veröffentlichung von Fotos, die bei diesem Wettkampf gemacht werden sowie mit der Veröffentlichung der Ergebnisse im Internet einverstanden.

Das Organisationsteam des OLC Graz freut sich auf eure Teilnahme.



Wir danken unseren Sponsoren und Förderern:

ARGE Zirbenland Steiermark
ASVÖ – Allgemeiner Sportverband Österreich
Energie Steiermark AG
Land Steiermark - Sport
ORIGINAL BUFF, S.A.
Sportamt der Stadt Graz

LH Hermann Schützenhöfer
LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer
Erste Landtagspräsidentin Gabriele Kolar
LR Anton Lang
LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl
LAbg. Generalsekretär Detlev Eisel-Eiselsberg
LAbg. Klubobmann Hannes Schwarz
LAbg. Marco Triller, BA MSc
Landtagsklub der Grünen
Bürgermeister Hannes Dolleschall
Vize-Bürgermeister Mag. Elke Florian
Finanzreferent Christian Füller